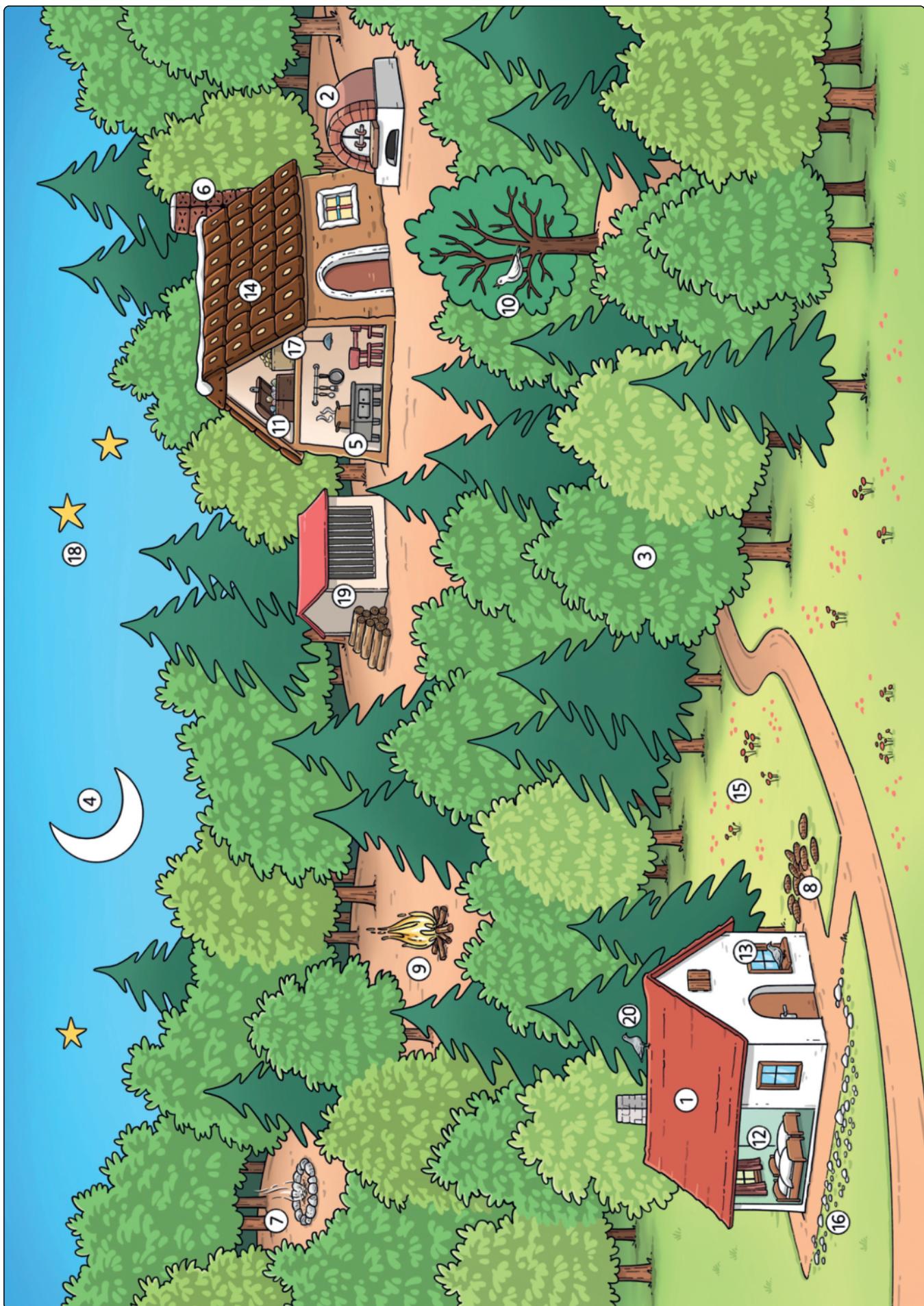




Lesespurkarte Hänsel und Gretel





Hänsel und Gretel

(nach dem Märchen der Brüder Grimm)

Es war einmal ein armer Holzhacker. Er lebte mit seiner Familie in einer Hütte am Wald. Seine Kinder hießen Hänsel und Gretel und die Frau war ihre Stiefmutter.

Wie geht die Geschichte weiter? Beginne mit dem Lesen bei 1. Suche dann auf der Karte die nächste Station und lies den passenden Abschnitt. Notiere die richtige Reihenfolge der Stationen auf der letzten Seite.

① Der Vater hatte große Sorge, denn das Geld war knapp.
„Wir haben nicht mehr genug zu essen für uns alle“, sagte er abends zu seiner Frau.

Die Frau antwortete: „Morgen gehen wir mit den Kindern tief in den Wald. Dort machen wir unsere Arbeit und lassen sie dann zurück. So sind wir zwei Esser los.“

„Nein, das tue ich nicht!“, rief der Vater.

„Dann werden wir alle verhungern, du Narr“, sagte die Frau.

Die Kinder hatten alles gehört. Sie lagen in ihren Betten und konnten vor Hunger nicht schlafen.

② Gretel zündete das Feuer für den Ofen an. Dabei überlegte sie. Wie konnte sie Hänsel nur retten?

„Kriech in den Ofen und prüfe, ob er heiß genug ist“, befahl die Hexe.

Plötzlich kam Gretel eine Idee. „Wie geht das?“, fragte sie.

„So geht das, du dummes Ding“, schimpfte die Hexe. Sie steckte den Kopf in den Ofen.

Da stieß Gretel sie fest hinein. Sie schlug die Ofentür hinter ihr zu und schob den Riegel davor.



Lies auf der nächsten Seite weiter!



Die Hexe heulte. Aber Gretel ließ sie nicht mehr hinaus.
Sie befreite ihren Bruder aus dem Stall. Er fiel ihr vor
Freude um den Hals. Dann gingen sie ins Hexenhaus
zurück. Dort fanden sie Kisten voller Edelsteine.

- ③ Im Wald warf Hänsel einen Kieselstein nach dem anderen
auf den Weg.

Sie gingen tief in den Wald hinein. Dann sagte
der Vater: „Hier wollen wir Rast machen.“

Sie sammelten Reisig und zündeten
ein Lagerfeuer an.

Die Flammen loderten.



- ④ Der Mond ging auf. Hänsel zog seine Schwester mit sich.

Die Kieselsteine auf dem Weg schimmerten hell.

Die Kinder brauchten ihnen nur zu folgen.

Am Morgen erreichten sie die Blumenwiese vor
ihrer Hütte.

- ⑤ Die Alte nahm das Essen vom Herd. Die Kinder
verschlangen es hungrig. Danach schliefen sie selig ein.
Aber die Alte tat nur so freundlich. In Wahrheit war sie
eine böse Hexe. Sie murmelte: „Die Kinder sind ein guter
Bissen! Ich muss sie nur noch etwas füttern.“

Am nächsten Morgen packte sie den dünnen Hänsel.
Sie sperrte ihn in einen kleinen Stall.

- ⑥ Das ist der Schornstein. Wo beißt Hänsel hinein?
Lies noch einmal bei Nummer ⑩ nach.

- ⑦ Was fehlt bei dieser Feuerstelle? Lies noch einmal bei
Nummer ③ nach.

- ⑧ Das sind Tannenzapfen. Was sammelt Hänsel?
Lies noch einmal bei Nummer ⑫ nach.